

Protokollauszug

Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 10.08.2020

TOP 8. Ampelschaltungen für Fußgänger verbessern **zur Kenntnis genommen** **VO/2020/3440**

Herr Kargel informiert, dass die Vorlage in der Bürgerschaftssitzung am 25.06.2020 in den Bau- und Sanierungsausschuss verwiesen wurde und bittet um Erläuterungen durch die einreichende Fraktion.

Wortmeldungen:

Frau Runge erläutert den Antrag und berichtet, dass in der jüngsten Vergangenheit Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die mit kurzen Grünphasen an Ampelkreuzungen Probleme haben. Sie verweist auf die Übergänge an den Kreuzungen Schweriner Straße/Dahlmannstraße und Lübsche Straße/Richard-Wagner-Straße. Hier ist die Dauer der Grünphasen zu knapp bemessen.

Weitere Wortmeldungen: Herr Leja, Herr Dr. Schubach

Herr Kargel begrüßt Herrn Benz vom Ordnungsamt und bittet ihn um Erläuterungen.

Herr Benz informiert, dass jede Signalanlage sorgfältig geprüft und mit Sachkunde geplant und ausgeführt wird. Die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer werden unter geprüften Bedingungen und unter größter Beachtung der Sicherheit berücksichtigt. Die Schaltung der Lichtsignalanlagen richtet sich nach der „Richtlinie für Lichtsignalanlagen“ (RiLSA 2015). Für Fußgänger sind diese Zeiten entsprechend eingeplant und unter Berücksichtigung der Räumzeit für die Fußgänger (Weg über die Straße) und der Einfahrt der KFZ sicher ausgeführt. Dabei ist zu beachten, dass bei Fußgängersignalen die Grünzeit für Fußgänger schon abbricht, wenn der Fußgänger noch auf der Straße geht und noch nicht die andere Straßenseite erreicht hat. Hier wird aber aufgrund einer hinterlegten Räumzeit sichergestellt, dass auch der Fußgänger sicher queren kann, wenn er noch gerade bei „Grün“ losgeht.

Eine Verlängerung der Grünzeiten für Fußgänger würde aber zu Verlängerungen der Wartezeiten der anderen Verkehrsteilnehmer und Verkehrsrichtungen führen, die nicht vertretbar sind und zu Unsicherheiten und Stauerscheinungen führen.

Die Lichtsignalanlagen an der Schweriner Straße/Dahlmannstraße und Lübsche Straße/Richard-Wagner-Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße sind immer stark befahren und stoßen zu bestimmten Zeiten an ihre Grenzen. Dies wird besonders sichtbar, sobald die Fahrzeuge an der Lichtsignalanlage etwas länger warten.

Herr Kargel dankt Herrn Benz für die Erläuterungen.

Weitere Wortmeldungen: Herr Leja, Frau Runge, Herr Dr. Schubach, Herr Benz,
Herr Dr. Reimann

Herr Dr. Reimann plädiert dafür, dass die Thematik der Gewichtung der Verkehrsarten dann im Zusammenhang mit dem BA/2020/3574 (zukünftige Verkehrssituation und daraus resultierende notwendige Veränderungen im Altstadtbereich) im Komplex behandelt wird.

Der Bau- und Sanierungsausschuss fasst dazu keinen Beschluss.